



# GLANZ & GLORIA

## Der Hofbräu kehrt zurück

**D**er Hofbräu-Komplex ist keiner mehr. Nach genau 25 Jahren haben Besitzerin Antonie Eutermoser und die Stadt Rosenheim die entsprechenden „Komplexe“ abgelegt: In zehn Wochen können die Bauarbeiten beginnen, die aus dem maroden Fleckerlteppich wieder ein Gesamtkunstwerk werden lassen wollen. Das ROSENHEIMER JOURNAL weiß, was läuft; denn: Zeit ist es wirklich geworden, daß dieses ehemalige Zentrum des Rosenheimer Gesellschaftsleben aus seiner Totenruhe erweckt. Die Planung steht, die Baugenehmigung ist erteilt: Eine Mini-Brauerei, kulinarische Geschäfte und Marktstände, ein Studenten-Wohnheim, weitere Wohnungen und Büros sowie ein Hotel werden nach der gründlichen Renovierung des alten Gemäuers einziehen. Geschätzte Baukosten: rund 27 Millionen Mark. Für zwei Millionen Mark hat die Stadt den Gebäudeteil mit dem Saal bekommen. Baubeginn kann, so Eutermoser-Anwalt Werner Schneller, in zehn Wochen sein. „Kann“ heißt es deshalb, weil noch ein Widerspruch gegen Baugenehmigung ansteht. Ansonsten können die Rosenheimer 1995 dann wieder ein frisch gebräutes Rosenheimer Hofbräu-Bier trinken.



